

← Zurück zur Übersicht

Kontrollschilder-Auktion mit «ZH 58» und «ZH 76»: Erlös von 150 000 Franken

Medienmitteilung 18.12.2024

Die erste Kontrollschilder-Auktion, bei der sich zwei Regierungsräte ein Duell lieferten, hat einen Erlös von insgesamt 150 000 Franken eingebracht. Natalie Rickli, Regierungspräsidentin und Gesundheitsdirektorin, sowie Mario Fehr, Sicherheitsdirektor, freuen sich über den gemeinsamen Erfolg.



Regierungsrätin.,

Der Erlös von 150 000 Franken ist Grund zur Freude für alle im Kanton Zürich, denn die Summe aus der Versteigerung kommt der Bevölkerung zugute, da diese direkt in die Staatskasse fliesst.

Das Schild mit «ZH 58» ersteigerte eine Zürcherin oder ein Zürcher für 90 000 Franken. Regierungsrat Mario Fehr, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, erzielte mit seinem Geburtsjahrgang das höchste Gebot.

Sicherheitsdirektor Mario Fehr ist erfreut über den Ausgang der Auktion und darüber, dass er mit «ZH 58» das Duell für sich entscheiden konnte.

Regierungspräsidentin Natalie Rickli gratuliert ihrem Ratskollegen zum Sieg und freut sich, dass das Kontrollschild mit ihrem Geburtsjahrgang viel zum beachtlichen Gesamterlös beigetragen hat.

Gewonnen haben letztendlich alle Zürcherinnen und Zürcher.

Jede Woche können exklusive Kontrollschilder mit besonderen Zifferkombination oder besonders niedrigen Zahlen bei Auktionen des Strassenverkehrsamtes ersteigert werden. In den letzten beiden Jahren hat das Strassenverkehrsamt mit den Auktionen jeweils rund 5 Millionen Franken erzielt.